

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/009/2009

Sozialausschuss am 16.02.2009

Zu Punkt 11: Förderung ambulanter Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenzerkrankung

Herr Kreisdirektor Richter präsentiert den Mustervertrag als ein wichtiges Ergebnis des Projektes „ALTERnativen 60plus – zufrieden älter werden im Kreis Mettmann“. Er informiert darüber, dass am 17.02.2009 der Vertrag abgeschlossen wird und betont, dass diese Möglichkeiten auch von anderen Anbietern in Anspruch genommen werden können.

Herr Kaiser äußert seinen Dank. Seines Erachtens ist dieser Vertrag ein erster Anfang. Er hält jedoch die Entwicklung weiterer Wohnformen für erforderlich. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach der Höhe der monatlichen Betreuungspauschale. Da es sich hierbei um eine datenschutzrelevante Vertragsangelegenheit handelt, wird diese Frage im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 13 beantwortet.

Herr Krause informiert darüber, dass mit der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH bereits ein weiterer potentieller Träger einer Wohngemeinschaft gefunden wurde.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.